

# Filme im Caligari

## Nebel im August

Di., 27.08.19, 20:00 Uhr | D 2016, Kai Wessel, 126 Min., FSK 12

Süddeutschland, Anfang der 40er-Jahre. Ernst Lose ist Halbweise und ein aufgeweckter, unangepasster Junge. Die Erziehungsheime stufen ihn als „nicht erziehbar“ ein, bis er in eine Nervenheilanstalt abgeschoben wird. Bald merkt Ernst, dass hier etwas nicht stimmt, dass die Insassen der Klinik nicht geheilt werden sollen, sondern getötet werden. Er beginnt, den Patienten und Mitgefangenen zu helfen, verliebt sich in Nandl und plant schließlich die Flucht.



## Einer flog über das Kuckucksnest

Mi., 28.08.2019, 17:15 Uhr

USA 1975, Miloš Forman, 133 Min., FSK 12

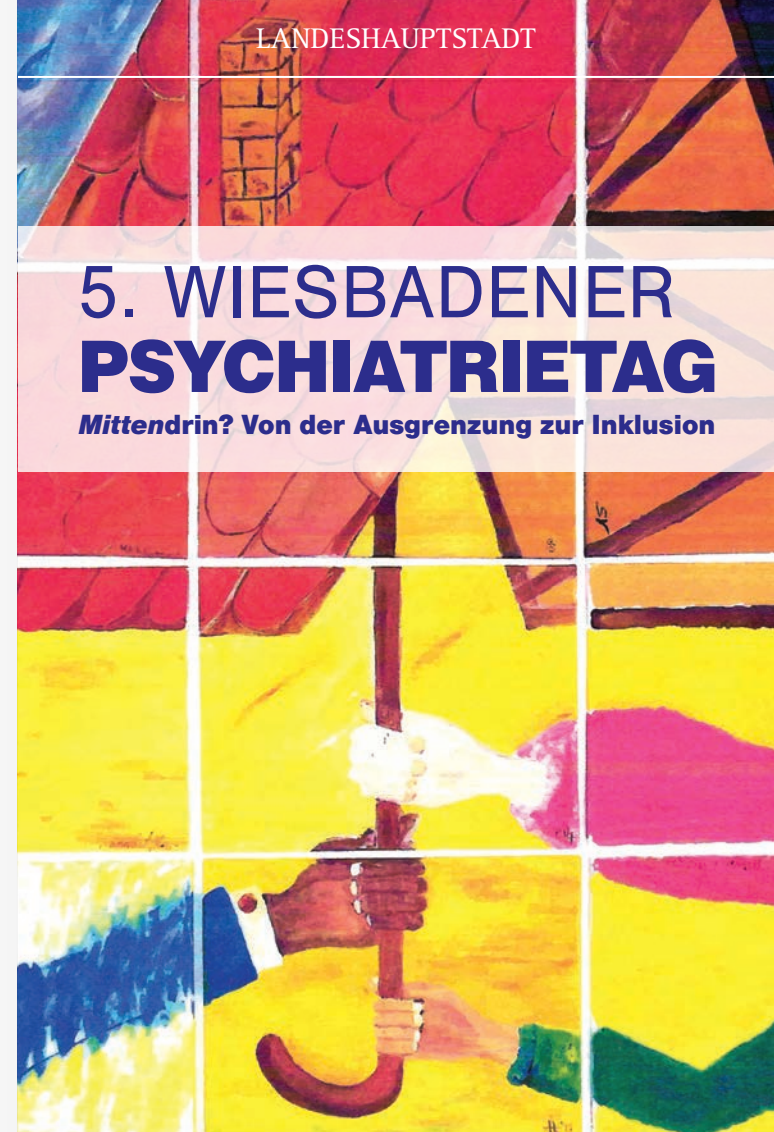
Der Kleinkriminelle Randle McMurphy spielt den Verrückten, um einer Gefängnisstrafe zu entgehen. Es klappt und er wird in eine psychiatrische Klinik eingewiesen. Dort kommt es schon bald zu Konflikten zwischen der Oberschwester und McMurphy, der die anderen Patienten aus ihrer Lethargie weckt.



## Simpel

Do., 29.08.2019, 20:00 Uhr | D 2017, Markus Goller, 113 Min., FSK 6

Seit sie denken können, sind die beiden Brüder Ben und Barnabas absolut unzertrennlich. Da sich Barnabas geistig auf dem Stand eines dreijährigen Kindes befindet, wird er trotz seiner 22 Jahren von allen nur „Simpel“ genannt. Obwohl er manchmal schrecklich anstrengend und anders ist, kann sich Ben ein Leben ohne ihn nicht mehr vorstellen. Als ihre Mutter unerwartet stirbt, soll Simpel in ein Heim eingewiesen werden. Nur ihr Vater, zu dem sie seit 15 Jahren keinen Kontakt haben, könnte dies verhindern. Ehrensache, dass Ben mit Simpel aufbricht und sich beide auf die Suche nach ihrem Vater begeben. Die Reise wird zu einem Abenteuer, bei dem sie unter anderem auf die Medizinstudentin Aria und ihren Kumpel, den Sanitärer Enzo, treffen.



**WIESBADEN**  
Gesundheitsamt

**WIESBADEN**  
Kulturamt

**FILMBÜHNE  
CALIGARI**

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, Gesundheitsamt – Sozial-psychiatrischer Dienst, Koordinationsstelle Gemeindepsychiatrie, Konradinerallee 11, 65189 Wiesbaden | Redaktion: Dr. Daniela Hirsekorn, Daniela Ribeiro | Titelbild: Atelier Bunte Reiter, Psychosoziales Zentrum Süd, Werkgemeinschaft e. V. | Foto: www.shutterstock.com, DCM Film Distribution | Druck: print & more, Auflage: 10.000

**Samstag | 31. August 2019**

10:00–16:00 Uhr | Rathaus Wiesbaden | Schlossplatz 6

**WIESBADEN**  
Gesundheitsamt

[www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)



Liebe Wiesbadenerinnen  
und Wiesbadener,

anlässlich des diesjährigen Psychiatrietages begrüße ich Sie herzlich in der Landeshauptstadt Wiesbaden. In der letzten Zeit ist die Psychiatrie im ganzen Land wieder in aller Munde. Sei es positiv, weil Hessen ein Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG)

erhalten hat oder negativ aufgrund von Fernsehbildern aus geschlossenen psychiatrischen Akut-Stationen mit fixierten Patienten.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der Umgang mit psychisch kranken Menschen in Deutschland radikal zum Besseren gewandelt. In der NS-Zeit wurden diese Menschen noch als „unerwünscht“ angesehen und systematisch umgebracht. Mit dem gesellschaftlichen Umbruch der 1960er Jahre wurden psychisch erkrankte Mitbürgerinnen und Mitbürger dann aus den Kliniken am Stadtrand wieder in die Stadtgesellschaft geholt. Damals und auch noch heute ein klarer Auftrag an die Kommune.

Wir ziehen heute daher Bilanz und richten gleichzeitig unseren Blick mit folgenden Fragen nach vorne: Welche Psychiatrie wünschen sich eigentlich die Hauptpersonen, die Menschen in den Psychiatrien, ihre Freundinnen und Freunde sowie ihre Angehörigen? Wo gibt es gute Beispiele innerhalb eines immer schwieriger werdenden, vielleicht inzwischen auch für die Psychiatrie unzeitgemäßen Versorgungssystems? Wohin will die Landeshauptstadt Wiesbaden und ist eine Neuausrichtung nötig?

Beispiele guter Praxis aus Berlin sowie eine groß angelegte Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aller Beteiligten unserer Stadt und den Gästen sollen helfen, diese Fragen zu beantworten.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu einer spannenden Veranstaltung in unserem Rathaus im Herzen der Stadt.

Ihr Bürgermeister

Dr. Oliver Franz

## 5. WIESBADENER PSYCHIATRIETAG

### VORTRÄGE

📍 Stadtverordnetensitzungssaal

#### 10:00 Eröffnung

Kai Klose  
*Hessischer Minister für Soziales und Integration*  
Dr. Oliver Franz  
*Bürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden*  
Dr. Kaschlin Butt  
*Amtsleiterin Gesundheitsamt Wiesbaden*

#### 10:15 Der NS-Anstaltsmord in Hessen

Dr. phil. et med. habil. Georg Liliental  
*Medizinhistoriker, ehemaliger Leiter der Gedenkstätte Hadamar für Opfer der NS-„Euthanasie“-Verbrechen*

#### 10:45 Entlassung der Psychiatrie-Erfahrenen aus den großen psychiatrischen Anstalten in die Kommune nach der Psychiatrie-Enquete 1975

Susanne Nöcker  
*Hessisches Ministerium für Soziales und Integration*

#### 11:30 Psychiatrie-Erfahrene als Mitarbeiter\*innen im psychiatrischen Hilfesystem

Naomi Stegner – Psychiatrieerfahrene  
*Ausgebildete Ex-/Inlerin (Experienced Involvement)*

#### 12:00 „Welche Psychiatrie brauchen wir in Zukunft?“

Priv. Doz. Dr. med. Dr. phil. M.A. Jann E. Schlimme  
*Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie.  
Inhaber einer Praxis für Psychosebegleitung und  
Psychosenpsychotherapie in Berlin, Privatdozent  
für Psychiatrie und Psychotherapie an der Medizi-  
nischen Hochschule Hannover und verschiedene  
Lehraufträge für Sozialpsychiatrie*

#### 12:45 Mittagspause mit Buffet

#### 13:30 Podiumsdiskussion mit allen Referenten, Kliniken, Psychiatrieerfahrenen und dem Landesverband der Angehörigen psychisch kranker Menschen

Moderation: Jesko von Schwichow,  
Hessischer Rundfunk

### WORKSHOPS

14:00 – 15:00 Uhr

*Kostenfrei und ohne Voranmeldung*

#### I. Arbeit und Psychiatrieerfahrene

Leitung: Ute Fragner  
*Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen (gpe),  
Mainz*  
Stefan Berg  
*EVIM REHA-Werkstatt für Menschen mit einer  
psychischen Beeinträchtigung*  
📍 Erdgeschoss, Foyer rechts

#### II. Reduktion von Psychopharmaka und alternative Therapien

Leitung: Priv. Doz. Dr. med. Dr. phil. M.A. Jann E. Schlimme  
*Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie*  
📍 Stadtverordnetensitzungssaal

#### III. Psychiatrie-Erfahrene als unverzichtbarer Bestandteil des Behandlungssystems

Leitung: Benno Rehn  
*Diplom-Sozialpädagoge, Ausbilder für Ex-/In*  
Naomi Stegner & friends  
📍 Kleiner Festsaal

#### IV. STÄB – neue Behandlungsoption für akute Behandlung zuhause

Leitung: Dr. med. Andrea Wenninger  
*Leitende Ärztin, Tagesklinik und psychiatrische  
Ambulanz Idstein, Vitos Klinik Eichberg*  
📍 Erdgeschoss, Foyer links

#### V. Verrückt. Na und? Neues Projekt der Werkgemeinschaft

Leitung: Lena Richter  
*Sozialarbeiterin M.A., Werkgemeinschaft Wiesbaden*  
📍 Erdgeschoss, Raum 22

### ABSCHLUSSPLENUM MIT GRAPHIC RECORDING

15:15 📍 Stadtverordnetensitzungssaal